

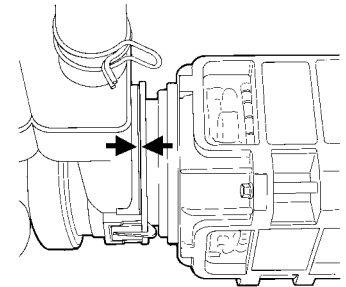
WASSERABLAUFSCHWIERIGKEITEN

BEI DEN ELEKTROMECHANISCHEN - ITRONIC - ELEKTRONISCHEN 60 cm GESCHIRRSPÜLERN (Neue Struktur)

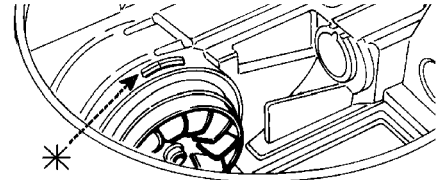
Falls sich Schwierigkeiten beim Wasserablauf erheben, muß bei allen Geschirrspülern ab Produktionsbeginn folgendes überprüft werden.

1. MOTOR

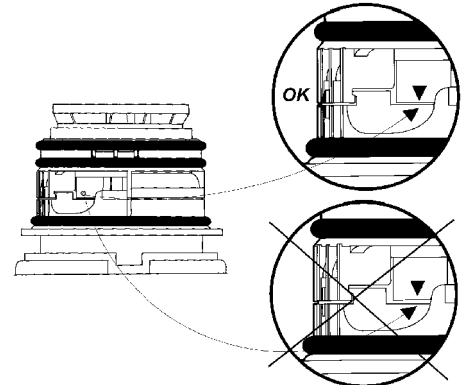
- a) Motor richtig in den Boden eingebaut
 (Anpassung des Motors-Wassersammlers)



- b) Das Luftloch der Wasserablaufsschnecke verstopft
 (O-Ring nicht richtig eingesetzt, Vaselinfettrückstand,
 Schmutzniederschlag)



- c) Zwischenlegscheibe Ablaufpumpenrad
 (muß niedriger als 0,5 mm sein)
Anmerkung: Die Punkte a) und b) müssen auch
 dann beachtet werden, wenn der Motor ersetzt
 worden ist.



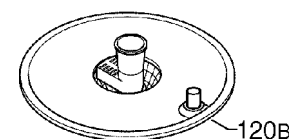
2. SCHWIMMERVENTIL

- a) Der eingebaute Schwimmerventilsatz muß durch den
 neuen modifizierten Satz E.T.-Nr. 426 986
 (weiß) ersetzt werden.
Anmerkung: Der Schwimmerventilsatz muß bei den
 Geschirrspülern, die vor Dezember '98 (Seriennr. 853...)
 hergestellt wurden, ersetzt werden.



3. WASCHFILTERSATZ

- a) Der eingebaute Waschfiltersatz muß durch den
 neuen modifizierten Satz E.T.-Nr. 427 023
 (mit Luftloch) ersetzt werden.
Anmerkung: Der Waschfilter muß nur bei den
 Geschirrspülern, die vor Juni '98 (Seriennr. 823...)
 hergestellt wurden, ersetzt werden.

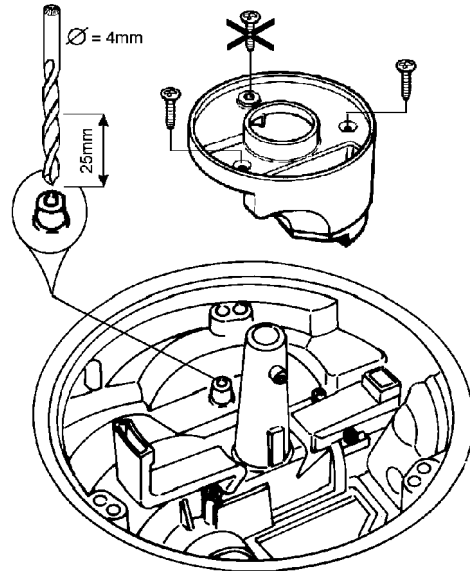


Elektromechanische Geschirrspüler

(Nur auf den vor Oktober '98 (Seriennr. 842...) hergestellten elektromechanischen Geschirrspülern)

4. ZUSÄTZLICHES LUFTLOCH AUF DEM WASSERSAMMLER (WASSERABLAUFSYSTEM)

- a) Ein Loch in der Nähe des Wasserablaufsystems bohren, damit eventuelle Luftblasen, die sich im Wassersammler bilden, austreten können. Auf diese Weise wird die Füllung des Pumpenrades gesichert.



Vorgehensweise:

- Die Filtergruppe beseitigen.
- Die Schrauben an der mittleren Filterkolonne lösen.
- Ein Loch bohren (siehe Bild) (\varnothing 4 mm Bohrer; Tiefe 25 mm max.)
- Die Filterkolonne wieder einsetzen und dabei nur zwei seitliche Schrauben verwenden.
- Die Filtergruppe wieder einsetzen.

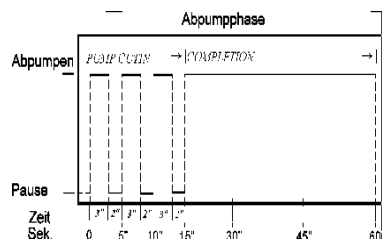
ITRONIC «HL» Geschirrspüler IGV 658.0

Zunächst die Punkte 1) - 2) - 3) durchführen.

5. STEUERELEKTRONIK

(Nur auf den vor Mai '98 (Seriennr. 820...) hergestellten Itronic-Geschirrspülern)

- a) Die eingebaute Steuerelektronik mit der modifizierten ersetzen (es wurden drei Pausen bei jedem Startpunkt der Wasserablaufphase eingesetzt).



Modifizierte Steuerelektroniken: E.T.-Nr. 426 807

Anmerkung: Bei den Itronic-Geschirrspülern darf auf keinen Fall ein Loch auf dem Wassersammler, in der Nähe des Wasserablaufsystems (wie unter Punkt 4 beschrieben) gebohrt werden .

ITRONIC «LL» Elektronische Geschirrspüler IGV 689.1

Nur die Punkte 1) - 2) - 3) durchführen.

Anmerkung: Bei den Itronic Geschirrspülern darf auf keinen Fall ein Loch auf dem Wassersammler, in der Nähe des Wasserablaufsystems (wie unter Punkt 4 beschrieben) gebohrt werden .